
Neues Schnittmodell des E-Golf bereichert die Autostadt

Von Wolf Meinertshagen

Die Autostadt Ausstellung „Autowerk – Portal zur Produktion“ präsentiert reale Aus- und Abschnitte von Karosserien unterschiedlicher Konzernfahrzeuge und gibt lebensnahe Einblicke in die Produktion des Volkswagen Konzerns. Bis Mai 2018 wird nun ein komplettes Schnittmodell des e-Golf als achttes Exponat in die Ausstellung integriert. Durch die fortschreitende Elektrifizierung des Fahrzeugportfolios ändern sich auch die Produktionsprozesse.

Mit dieser Weiterentwicklung passt die Ausstellung ihr „Schaufenster in die Produktion“ an die Transformation des Volkswagen Konzerns an. Bereits seit 2014 verkörpern sieben Exponate die einzelnen Produktionsschritte – vom Presswerk bis hin zur Qualitätskontrolle. „Lange Zeit waren Benzin- und Dieselmotoren die vorherrschende Lösung der Entwickler, um ein Fahrzeug anzutreiben“, sagt Roland Clement, Vorsitzender der Geschäftsführung der Autostadt. „Für künftige Mobilitätslösungen spielen jedoch auch elektrische Antriebe, die es bereits in der frühen Geschichte des Automobils gab, eine bedeutende Rolle. Um die historische Entwicklung sowie die aktuelle und künftige Bedeutung der Elektromobilität unseren Gästen in der Autostadt zu veranschaulichen, entwickeln wir unsere ‚Autowerk‘-Ausstellung in diesem Sinne weiter.“

Würde man die sieben einzelnen Modellausschnitte auf der rund 260 Quadratmeter messenden Präsentationsfläche zusammenfügen, ergäbe sich daraus ein komplettes Fahrzeug, das sich aus sieben Konzernmarken zusammensetzt. An ihnen werden die jeweiligen Produktionsschritte erläutert. In der neuen Inszenierung der Ausstellung wurde nun ein Teilbereich umgestaltet: Der vertiefende Medientisch und die Vitrinen im Eingangsbereich wurden rückgebaut, sodass die Besucher beim Eintritt in die Ausstellung unter dem Titel „Elektrifiziert“ künftig zuerst auf das komplette Schnittmodell des e-Golf treffen. Daran werden die wesentlichen Komponenten des Antriebs, der Batterie und des Ladesystems sichtbar gemacht.

Eine Typowolke mit Besucherfragen rund um das Thema „Elektromobilität“ informiert über die Themen Historie der Elektromobilität, Produktion des e-Golf und seiner Komponenten, Qualifizierung von Mitarbeitern, Komponenten eines Elektromobils, Energieflüsse im Elektrofahrzeug, Aufbau und Funktion der Batterie, Ladevorgang und Ladeinfrastruktur sowie Rohstoffe und Recycling. Zudem werden Einblicke in die Fertigung des e-Golf in der Gläsernen Manufaktur Dresden gegeben und es gibt einen Ausblick auf Zukunftsthemen wie den modularen Elektrifizierungsbaukasten und die I.D. Familie.

Wie in der bereits bestehenden Ausstellung erhält der Besucher auch hier an interaktiven Medienstationen Informationen zum Fahrzeug und zu den Antriebskomponenten des e-Golf, wie Antriebsstrang, Leistungselektronik, Batterie- und Ladesystem. Neben der Medienstation sind jedem Modell ein typisches Werkzeug aus der Fertigungslinie und ein charakteristisches Attribut zugeordnet. Haptische Elemente ermöglichen es, die komplexen Informationen praktisch zu erspüren. Hinter dem Schnittmodell gibt ein Band aus fünf Monitoren weitere Einblicke. Das Thema „Nutzung und Alltag“ erhält in diesem Zusammenhang mit Fragen und Antworten einen gesonderten Stellenwert.

Nach dem neuen Elektro-Entrée folgt die bereits bestehende, siebenteilige Schnittmodell-Reihe. Danach vermittelt der rund sechsminütige Film „Virtuelle WerkTour“ mit Aufnahmen aus realen Volkswagen-Produktionsstandorten auf einem raumfüllenden Monitor einen authentischen Blick in die Werksproduktion. Der weitere Ausstellungsbereich „Fokus Mensch“ stellt die Beschäftigten der Produktion in den

Mittelpunkt. Hier werden, verteilt über die Marken des Konzerns, Themen wie Arbeitsschutz, Qualität, Geschichten aus der Produktion und Ergonomie behandelt.
(ampnet/wms)

Bilder zum Artikel



Enthüllung des Schnittmodells eines eGolf in der Autostadt-Ausstellung "Autowerk". V.l.n.r.: Wolfram Thomas, Claudius Colsmann, Pablo Thiam und Roland Clement.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Autostadt



Enthüllung des Schnittmodells eines eGolf in der Autostadt-Ausstellung "Autowerk". V.l.n.r.: Claudius Colsmann, Wolfram Thomas, Roland Clement und Pablo Thiam.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Autostadt



Enthüllung des Schnittmodells eines eGolf in der Autostadt-Ausstellung "Autowerk": Roland Clement, Vorsitzender der Geschäftsführung der Autostadt.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Autostadt